

Fröhliche
Amtseinführung
in der Gerhart-
Hauptmann-
Schule

Hallo, Herr Haas !

1974 geboren, verheiratet und zwei Kinder - so lauten die privaten Daten eines der jüngsten Schulleiter den das Staatliche Schulamt Mannheim. je hatte und derzeit hat.

Zu seiner Amtseinführung kamen alle, die in der Schulszene Rang und Namen haben. Natürlich auch die örtliche Politprominenz mit dem einzigen Stadtrat von Rheinau, Rolf Dieter, an der Spitze

Selbstverständlich wurden viele lobende Worte gewechselt. Aber die Kinder

und die Lehrer der GHS machten die Veranstaltung zu einer fröhlichen und aufgelockerten Feier.

Nach den Begrüßungsworten von Konrektorin Marion Esser fand Schulamtsdirektorin Kaiser vom Schulamt sehr lobende „Sie haben uns überzeugt“ aber auch nachdenkliche Worte, indem sie auf die großen pädagogischen Herausforderungen gerade bei dem Hauptschulzweig hinwies.

In die gleiche Kerbe schlugen einige nachfolgende Redner so auch Personalratsvorsitzender Klüber.

Mehr als aufgelockert wurde die Feier aber durch die Kinder. Die mit Papierperücken geschmückte aus 35

Kindern(!) bestehende Flöten- gruppe spielte unglaublich konzen- triert und synchron ua „Der Vogelfänger bin ich ja „ eine glanzvolle Ensemble- leistung.

Der Grundschulchor gab mit Orangensaft „Prost, Herr Haas“ zum Besten.

Die 9. Klasse rapppte rhythmisch mit Voleybällen, was den frischgebackenen Rektor zu der Bemerkung veranlasste, er hätte nicht geglaubt, dass Neuntklässler zu einer solchen

gemeinsamen Leistung fähig seien.

Mehrfach musikalisch umrahmt vom Ensemble des HHV Rheinklang freute sich auch die gesamte Lehrerschaft in mehreren Beiträgen über ihren neuen Chef. Mehr als deutlich war zu spüren, dass Timo Haas in vollem Umfang von seinen Kolleginnen und Kollegen angenommen und akzeptiert ist. Unter anderem bekam er auch einen Chefsessel geschenkt, in dem sich der Rektor auch gleich bequem machte.

In seiner Dankesrede zeigte sich der neue Schulleiter auch als Meister von Fotomontagen. Anhand verschiedener Elefantenbilder erläuterte er seinen Schulalltag. Köstlich der völlig zusammengebrochene Dickhäuter - so fühle er sich manchmal, wenn er nach Hause komme.

Sein Ausklang war gedämpft optimistisch: Angesichts eines Blätterwaldes meinte Timo Haas: „ Lasst uns alle -Lehrer, Schüler, Eltern und Politik - gemeinsam einen Pfad durch den Schuldschungel schlagen.“

Schulamtsdirektorin
Kaiser
überreicht die
nennungsurkunde:
„Ich ernenne den
Lehrer Timo Haas
zum Schulleiter
der
erhart-Hauptmann-
Schule
mit Amtszulage“

